



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Hafen und Küstentürme von Arbatax

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Kirche San Salvatore

Die dem San Salvatore geweihte Feldkirche befindet sich auf einem 39 Meter hohen kleinen Hügel in einer schönen Landschaft, die von vielen Olivenbäumen geprägt wird, unweit des archäologischen Komplexes von *S'Ortali 'e su Monte* (Abb. 1).



Abb. 1 - Die Kirche San Salvatore (Foto Unicity S.p.A.).

Die kleine Kirche weist einen rechteckigem Grundriss auf (Länge 20 m; Breite 7,20 m; Höhe 3,6 m), mit Hauptachse, die von NO nach SW ausgerichtet ist. Das Dach weist zwei Walmflächen auf und über der Fassade erhebt sich ein kleiner Glockenturm, während die Eingangstür einen Rundbogen aufweist (Abb. 2-3).



Abb. 2 - Das Hauptprospekt der Kirche San Salvatore (Foto Unicity S.p.A)



Abb. 3 - Details des Daches und des Glockenturms (Foto Unicity S.p.A..).

Links der Kirche befinden sich ein Portikus sowie ein kleiner Anbau, die bei dem alljährlichen Fest genutzt werden. In dieser Loggia befinden sich ein Nebeneingang zur Kirche sowie ein Kamin (Abb. 4).



Abb. 4 - Der Portikus mit dem Nebeneingang und dem Kamin (Foto Unicity S.p.A.).

Das Innere mit einer einzigen Aula weist einen Bodenbelag aus Terrakotta auf. Im Presbyterium befindet sich ein Altar aus Mauerwerk.

Aus Archivunterlagen geht hervor, dass das Kirchlein im Jahr 1901 erneuert wurde, da es sich in sehr schlechtem Erhaltungszustand befand, die Forscher gehen jedoch davon aus, dass das ursprüngliche Bauwerk sehr viel älter war.

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Maria Grazia Arru

■ Bibliographie

CLAUSI 1990 = M. CLAUSI, *I.3.82 Chiesa di San Salvatore*, in *ARCHEO SYSTEM. I Reperti*, Milano 1990, pp. 88-89.

Cocco 1986 = F. Cocco, *Talana, Tertenia, Tortolì, Triei, Ulassai, Urzulei, Villagrande Strisaili, Villaputzu*, in *Dati relativi alla storia dei paesi della diocesi d'Ogliastra*, II, Cagliari 1986, p. 95; p. 143.

USAI 1977 = A. USAI, *Tortolì nei monumenti dell'antico culto fallico*, Cagliari 1977, p. 51, p. 70.

ANGIUS 1833 = V. ANGIUS, *Dizionario Geografico, Storico, Statistico, Commerciale degli stati di Sua Maestà il Re di Sardegna*, Torino 1833, p. 74.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a